

Mall of BR – Das größte Upcyclingprojekt der BR!

Das Upcycling-Projekt der Halle zur **Mall of BR** zeichnet sich durch einen *ganzheitlichen Ansatz zur Nachhaltigkeit* aus. Bei der Umgestaltung wurden verschiedene Maßnahmen ergriffen, um **Ressourcen zu schonen** und **ökologische Aspekte** zu berücksichtigen.

Ein zentrales Merkmal des Projekts war die **Beibehaltung der äußeren Mauern** und des **Stahlgerippes** der Halle. Dies nicht nur aus ästhetischen Gründen, sondern auch, um den **Materialverbrauch zu minimieren**. Die vorhandene **Bodenplatte** wurde **weitergenutzt** und nur auf das Endniveau aufgefüllt. Dadurch wurde **Beton eingespart**, der in der Herstellung große Mengen an **CO2** verursacht. Zusätzlich wurden fast alle Dachpfetten wiederverwendet, um den Einsatz neuer Baustoffe zu **reduzieren**.



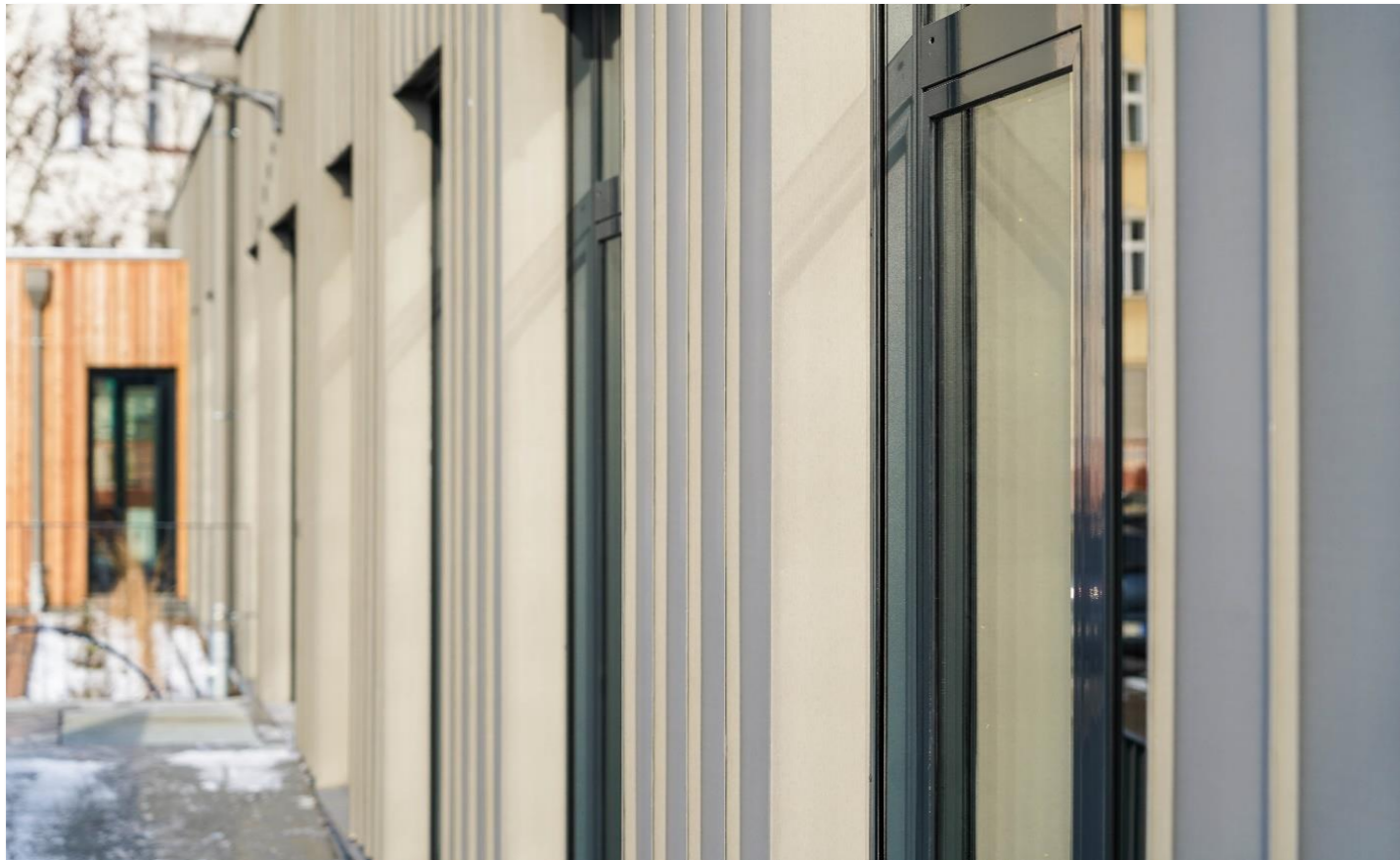
Die Außenwände der Mall bestehen aus einem **Holzrahmen**, wobei **Zellulose**-Einblasdämmung aus **recyceltem Papier** verwendet wurde, um eine **effiziente** Wärmedämmung zu gewährleisten. Das Holz stammt größtenteils aus **nachhaltiger** Forstwirtschaft, was die **Umweltauswirkungen** weiter **minimiert**. Die Verwendung von Lerche für die Außenwände trägt nicht nur zur Ästhetik bei, sondern stellt auch eine **langlebige** und **nachhaltige** Option dar.



Ein interessanter Ansatz im Projekt sind die akustisch wirksamen **Holzwohle-Leichtbauplatten** mit einem Anteil von 25% Recyclingmaterial, oft als "Sauerkrautplatten" bezeichnet. Diese tragen nicht nur zur Schalldämmung bei, sondern setzen auch auf recycelte Materialien, was den Kreislaufgedanken fördert.

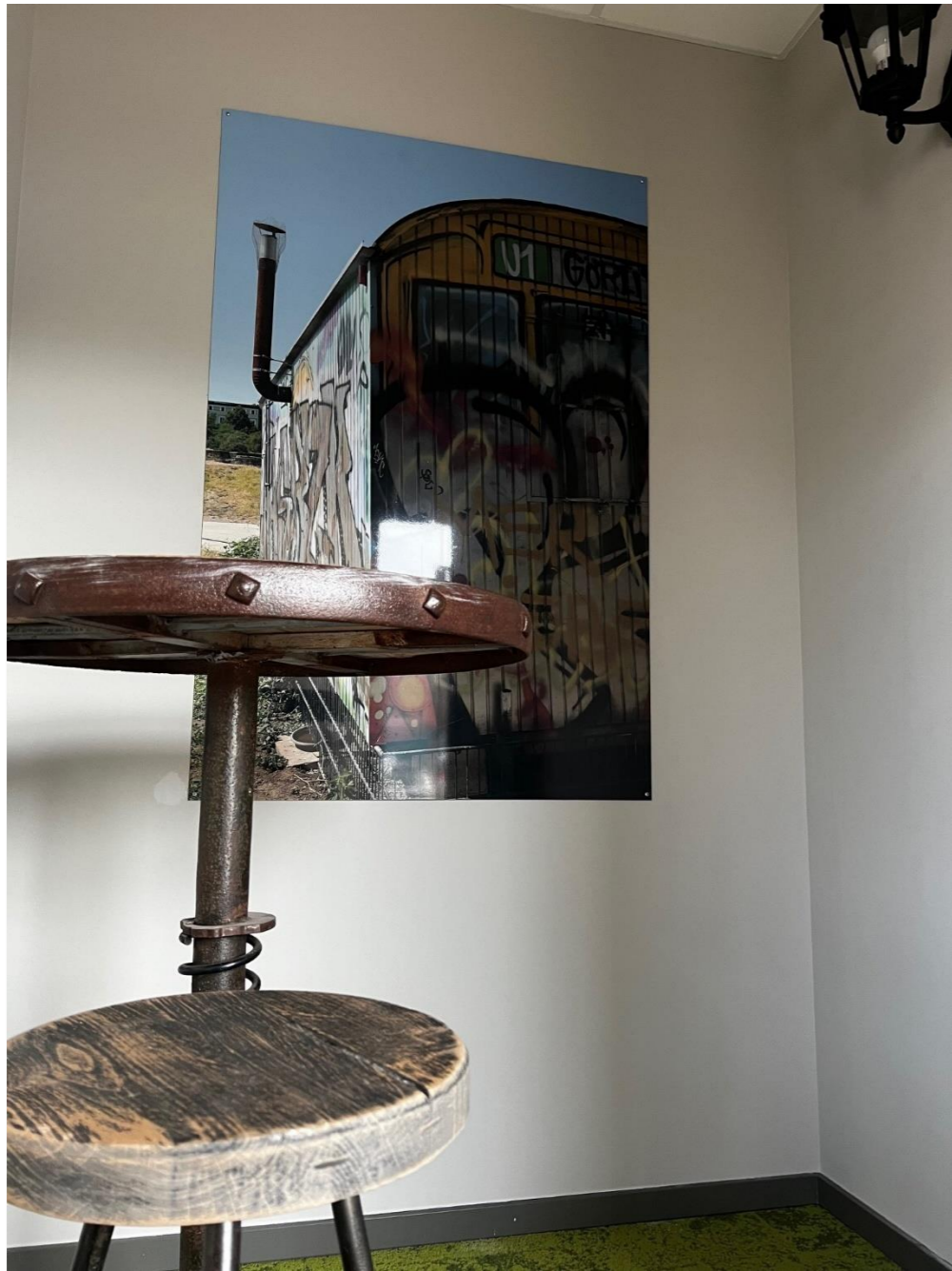
Die Beheizung der Mall of BR erfolgt durch eine **Erdwärmepumpe** in Verbindung mit einem **Blockheizkraftwerk** (BHKW), das sowohl Strom als auch Wärme produziert. Dieses innovative System maximiert die Energieeffizienz, indem es gleichzeitig die Wärme aus dem Erdreich nutzt und durch das BHKW zusätzliche Energiegewinne erzielt. Die Entscheidung trägt zur Reduzierung der CO₂-Emissionen bei und unterstreicht das Engagement für umweltfreundliche Energiequellen.

Die **Fassadenbleche aus Zink** verleihen nicht nur eine moderne Ästhetik, sondern sind auch langlebig und recycelbar.



Pendelleuchten, die aus recycelten Materialien hergestellt wurden, tragen zur **Reduzierung von Elektroschrott** bei und fördern die Wiederverwendung.

Ein besonderes Augenmerk wurde auch auf die Bodengestaltung gelegt. Die **Terrazzo-Bodenplatten** bestehen aus recyceltem Granulat, und der **Teppichboden** besteht zu 100% aus recyceltem Polyamid. Diese Materialien tragen nicht nur zur ökologischen Verträglichkeit bei, sondern zeigen auch, dass Nachhaltigkeit und Design Hand in Hand gehen können.



Die Integration von Stehleuchten mit **Präsenzmeldern** sowie Präsenzmeldern in den Sanitärbereichen sind Beispiele für die **Effizienzoptimierung** im Energieverbrauch. Durch die automatische Anpassung der Beleuchtung an die Anwesenheit von Personen wird der Stromverbrauch optimiert, was einen nachhaltigen Umgang mit Energie ermöglicht.

Ein weiteres nachhaltiges Highlight des Upcycling-Projekts der Halle zur Mall of BR ist die Integration einer **Photovoltaik-Anlage** in Verbindung mit einem **Batteriespeicher**. Auf dem Dach der Mall wurden Photovoltaik-Module installiert, die Sonnenenergie in elektrische Energie umwandeln. Diese grüne Energiequelle ermöglicht nicht nur eine Reduzierung des externen Stromverbrauchs, sondern trägt auch zur **Senkung der CO2-Emissionen** bei. Die Entscheidung für erneuerbare Energien unterstreicht das Bestreben, nachhaltige Praktiken in allen Aspekten des Projekts zu integrieren.

